Remo H. Largo
BABYJAHRE
Entwicklung und Erziehung in den ersten vier Jahren

Ungekürzte Lesung von Helge Heynold
963 Minuten | ISBN 978-3-86952-411-5

INHALTSVERZEICHNIS

CD 1

1 Vorwort
3 Einführung

Beziehungsverhalten
22 Einleitung
36 Vor der Geburt
41 0 bis 3 Monate
48 4 bis 9 Monate
55 10 bis 24 Monate
67 25 bis 48 Monate

Motorik
78 Einleitung
82 Vor der Geburt
84 0 bis 3 Monate
90 4 bis 9 Monate
95 10 bis 24 Monate
98 25 bis 48 Monate

Schlafverhalten
103 Einleitung
110 Vor der Geburt
111 0 bis 3 Monate
119 4 bis 9 Monate
128 10 bis 24 Monate
131 25 bis 48 Monate

Schreiverhalten
138 0 bis 6 Monate

CD 2

Spielverhalten
147 Einleitung
160 Vor der Geburt
161 0 bis 3 Monate
168 4 bis 9 Monate
176 10 bis 24 Monate
182 25 bis 48 Monate

Sprachentwicklung
193 Einleitung
202 Vor der Geburt
204 0 bis 3 Monate
207 4 bis 9 Monate
210 10 bis 24 Monate
216 25 bis 48 Monate

Trinken und Essen
223 Einleitung
230 Vor der Geburt
232 0 bis 3 Monate
244 4 bis 9 Monate
250 10 bis 24 Monate
254 25 bis 48 Monate

Wachstum
257 Einleitung
261 Vor der Geburt
263 0 bis 3 Monate
266 4 bis 9 Monate
270 10 bis 24 Monate
275 25 bis 48 Monate

Trocken und sauber werden
277 Einleitung
278 Vor der Geburt
279 0 bis 3 Monate
280 4 bis 9 Monate
281 10 bis 24 Monate
283 25 bis 48 Monate

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

ZUSATZMATERIAL / GRAFIKEN

Abb. 1

Stadien der Ich-Entwicklung bis ins 3. Lebensjahr.

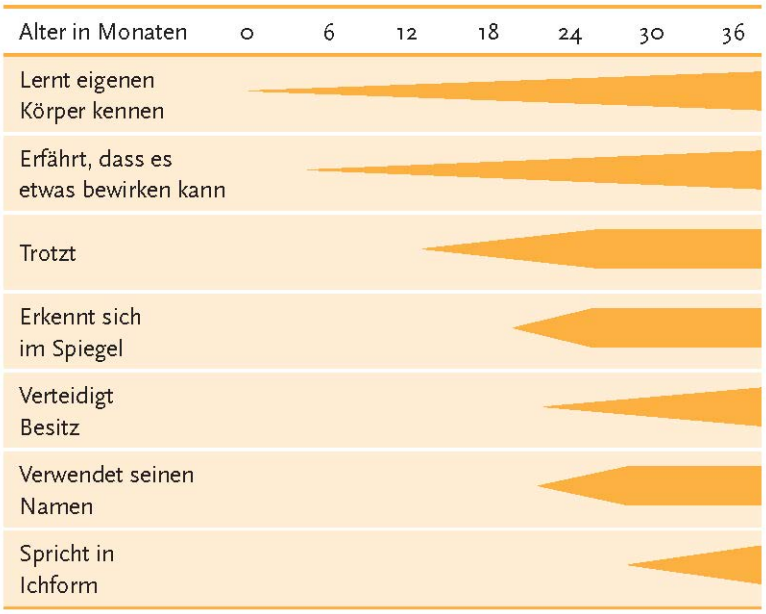
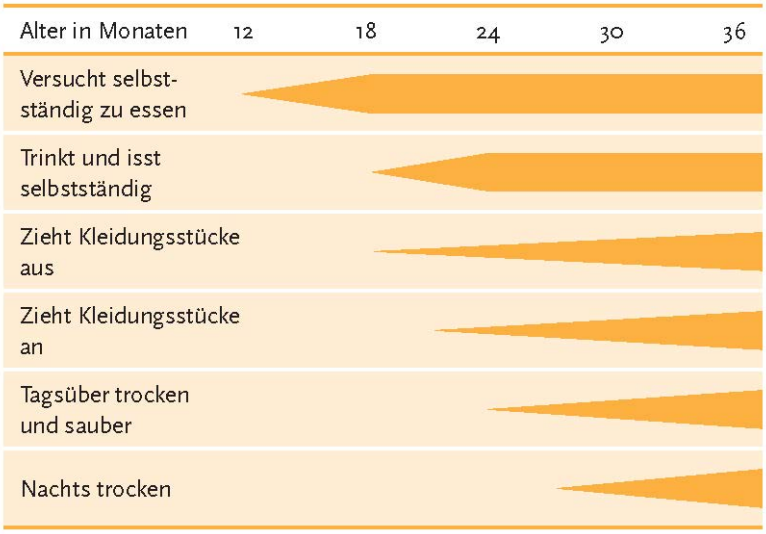


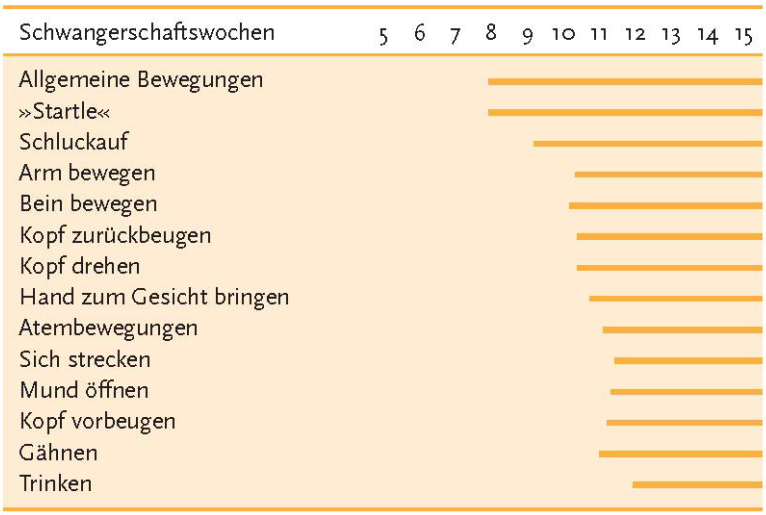
Abb. 2

Entwicklung der Selbstständigkeit im 2. und 3. Lebensjahr.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 3 **Die häufigsten Bewegungsmuster während der Schwangerschaft.**



Die Striche geben an, ab welchem Alter die verschiedenen Bewegungsmuster beobachtet werden können (nach Prechtl).

Abb. 4 **Alte Vorstellung der frühen Fortbewegung (Lokomotion).**

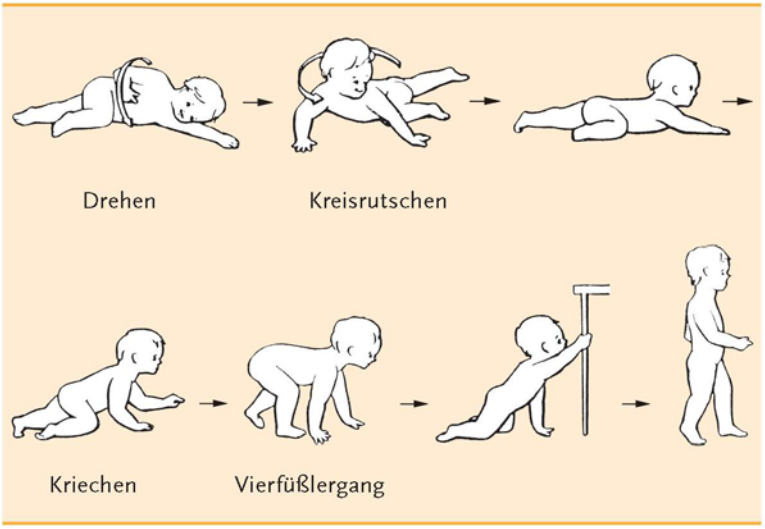
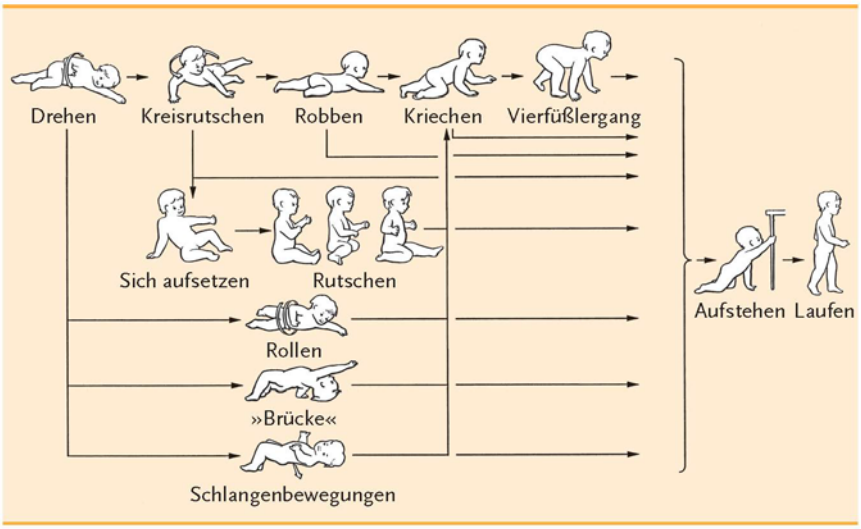


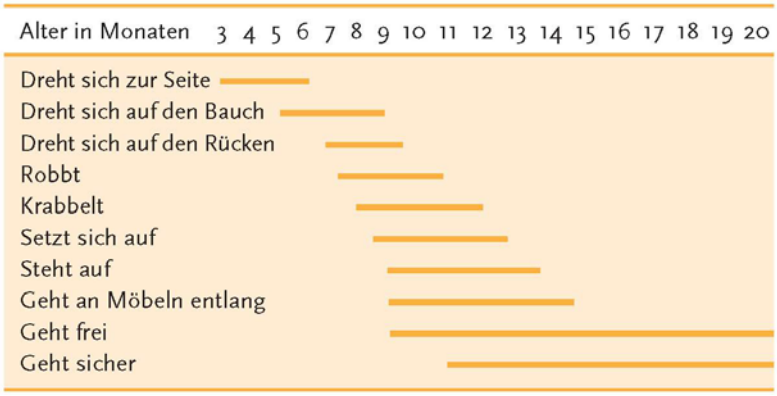
Abb. 5 **Neue Vorstellung der Lokomotion.**



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

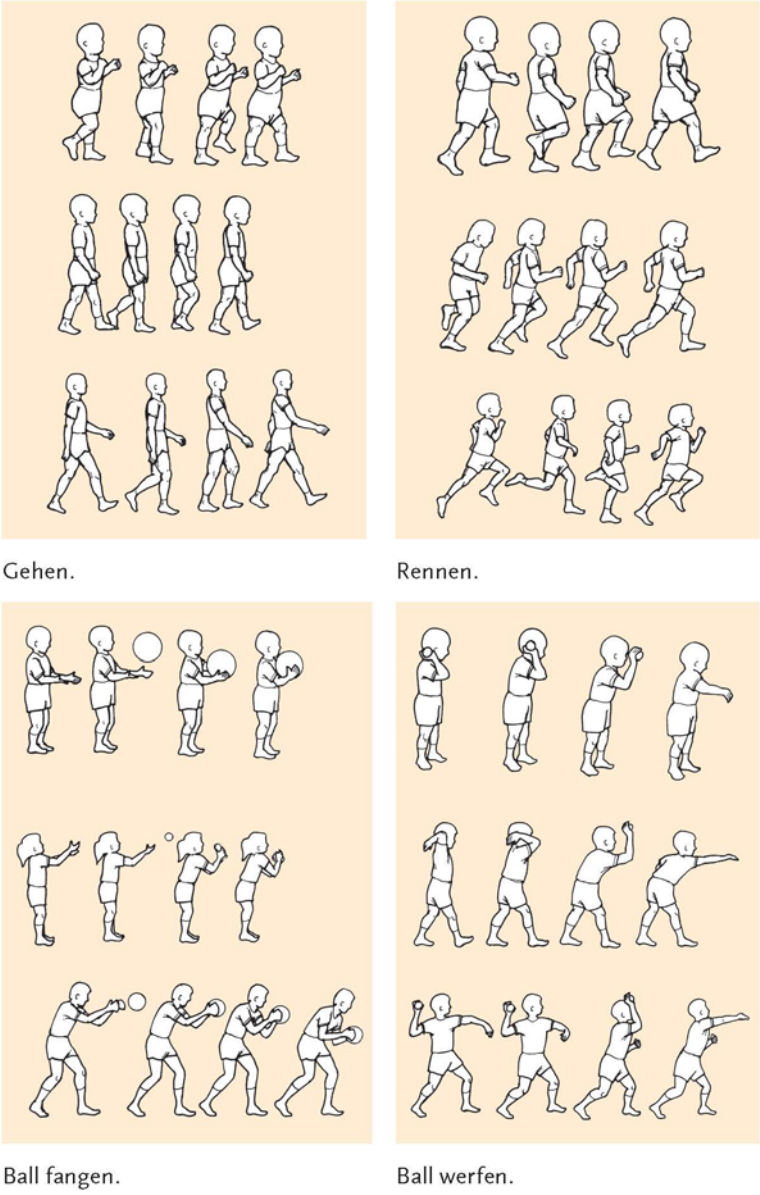
Abb. 6

Zeitliches Auftreten der häufigsten Entwicklungsstadien der Lokomotion.



Die Striche geben den Altersbereich an, in dem die verschiedenen Entwicklungsstadien bei der Mehrheit der Kinder auftreten.

Abb. 7

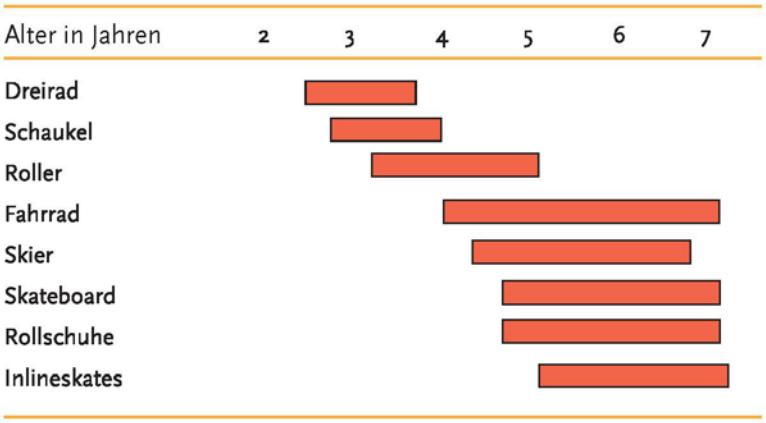


Entwicklung motorischer Fähigkeiten im Kleinkinder-, Kindergarten- und mittlerem Schulalter.

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 8

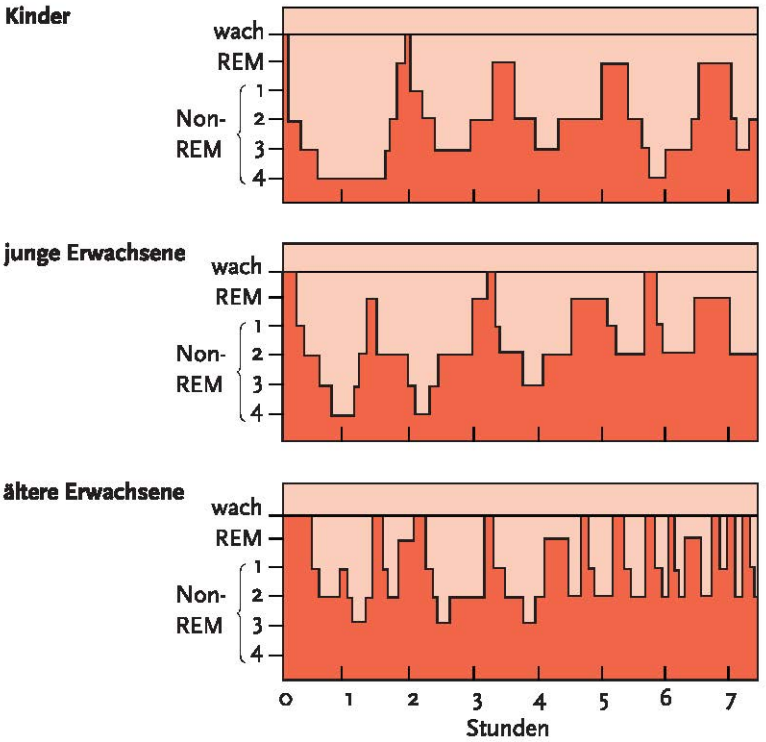
Dreirad und andere Fortbewegungsmittel.



Die Balken geben den Altersbereich an, in dem die Kinder beginnen, die Spielgeräte zu benutzen.

Abb. 9

Das Schlafverhalten während einer Nacht bei Kindern, jungen und älteren Erwachsenen.

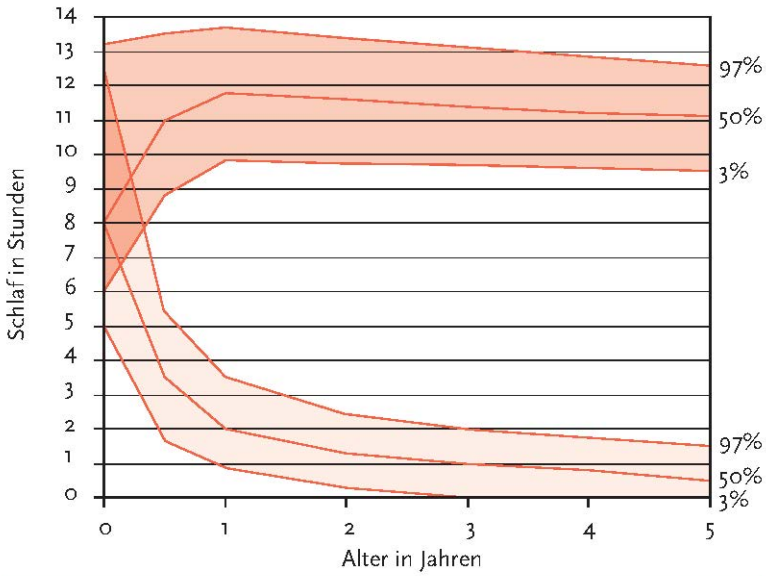


Waagerecht: Dauer des Nachtschlafes in Stunden. Senkrecht: Schlafstadien REM – (aktiver)/oberflächlicher Schlaf mit raschen Augenbewegungen (Rapid Eye Movements); Non-REM – ruhiger Schlaf ohne rasche Augenbewegungen mit 4 Unterstadien (nach Linden).

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 10

Nacht- und Tagschlaf.



Entwicklung des Tag- und Nachtschlafes. Die dunkle Fläche gibt die Entwicklung und Streubreite des Nachtschlafes, die helle Fläche diejenige des Tagschlafes an. Die Linie in der Mitte bezeichnet die durchschnittliche Schlafdauer tags beziehungsweise nachts (Iglowstein).

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

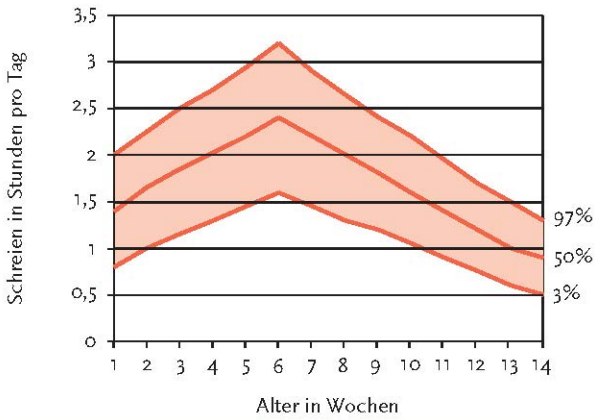
Abb. 11

Schlechte Träume.

	Pavor nocturnus	Angstträume
Schlafphase	Partielles Aufwachen aus tiefem Non-REM-Schlaf	Angstmachender Traum im REM-Schlaf, gefolgt von Aufwachen
Zeitliches Auftreten	1 bis 3 Stunden nach dem Einschlafen	In der 2. Hälfte der Nacht
Erster Eindruck vom Kind	Kind mit aufgerissenen Augen, außer sich. Kann nicht geweckt werden!	Waches Kind weint oder ruft nach Eltern.
Verhalten des Kindes	Sitzt im Bett, schlägt um sich. Rennt umher. Ist desorientiert, angstvoller Gesichtsausdruck, Zorn oder Verwirrung. Ausgeprägtes Schwitzen, jagender Puls, starkes Atmen. Verhalten normalisiert sich sofort nach dem Aufwachen.	Weint und ist verängstigt: Angst dauert an nach Aufwachen.
Verhalten des Kindes gegenüber den Eltern	Nimmt Eltern nicht wahr. Lässt sich nicht beruhigen. Stößt Eltern weg, schreit und schlägt um sich, wenn es gehalten wird.	Nimmt Eltern sofort wahr. Will getröstet werden.
Wiedereinschlafen	Rasch	Oft verzögert
Erinnerung	Keine	Auch am folgenden Tag
Was tun als Eltern?	Abwarten, nicht versuchen das Kind zu wecken. Vor Verletzung schützen	Zuwendung. Falls Bedürfnis, mit Kind über Traum reden.
Alter	1. bis 5. Lebensjahr	3. bis 10. Lebensjahr
Psychische Probleme	Keine	Gelegentlich

Abb. 12

Dauer der täglichen Schreistunden in den ersten 3 Lebensmonaten.



Waagerecht: Alter in Wochen. Senkrecht: tägliches Schreien in Stunden. Die Fläche stellt den Streubereich dar, die Linie in der Mitte die durchschnittliche Schreidauer (modifiziert nach Brazelton).

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 13

Spielzeug für das 1. Lebensjahr.

Spielverhalten	Entwicklungs-psychologische Bedeutung	Spielsachen	
		Eigenschaften	Materialien
Erkundung Oral (ab 4 Monaten) Manuell (ab 6 Monaten) Visuell (ab 8 Monaten)	Kennenlernen der physikalischen Eigenschaften von Gegenständen	Gegenstände unterschiedlicher Größe, Form, Konsistenz, Oberflächenbeschaffenheit, Farbe	Holz, Plastik, Papier, Stoff, Schwämme, Wolle, Leder
Merkfähigkeit (ab 9 Monaten)	Üben und Überprüfen der Merkfähigkeit	Verschwindenlassen von Gegenständen, Personen	Kugelbahn, Gugus-Dada-Spiel
Mittel zum Zweck (ab 8 Monaten)	Einsetzen von Gegenständen für einen bestimmten Zweck	Gegenstände zum Heranziehen, Herumstoßen	Tier auf Rollen an einer Schnur
Kausalität (ab 9 Monaten)	Erkennen von Ursache und Wirkung	Gegenstände, die Geräusche, Klänge machen	Rasseln, Glocken

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 14

Spielzeug für das 2. Lebensjahr.

Spielverhalten	Entwicklungspsychologische Bedeutung	Spielsachen
Räumliche Charakteristiken	Verständnis der räumlichen Beziehungen zwischen Gegenständen	
Inhalt-Behälter-Spiel (ab 9 Monaten)		Töpfe, Becher, Körbe, Plastikbehälter/-flaschen, Walnüsse, Korkzapfen, Rosskastanien, Wasser, Sand
Vertikales Bauen (ab 15 Monaten)		Bauklötze, Becher, Ringe auf Stab
Horizontales Bauen (ab 21 Monaten)		Bauklötze, Spielzeugeisenbahn
Vertikales und horizontales Bauen (ab 30 Monaten)		Bausteine, Duplo/Lego
Symbolische Charakteristiken	Verständnis des funktionellen Gebrauchs von Gegenständen, von Handlungen und Verhaltensweisen	
Funktionelles Spiel (ab 12 Monaten)		Löffel, Tasse, Haarbürste, Spielbügeleisen, -geschirr, Spielhandwerkszeug, Haushaltsgegenstände
Repräsentatives Spiel (ab 15 Monaten)		Puppen, Teddybären
Sequenzielles Spiel (ab 21 Monaten)		Puppenstube, Stall mit Holztieren
Symbolspiel (ab 18 Monaten)		Gegenstände aus der Natur wie Holzstücke, Steine, Schneckenhäuser, Muscheln
Kategorisieren	Zuordnen aufgrund bestimmter Merkmale	
Gruppieren, sortieren (ab 21 Monaten)		Würfel, Becher verschiedener Größe und Farbe, Formenwürfel/-bretter, Einsteck- und andere Puzzles

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 15

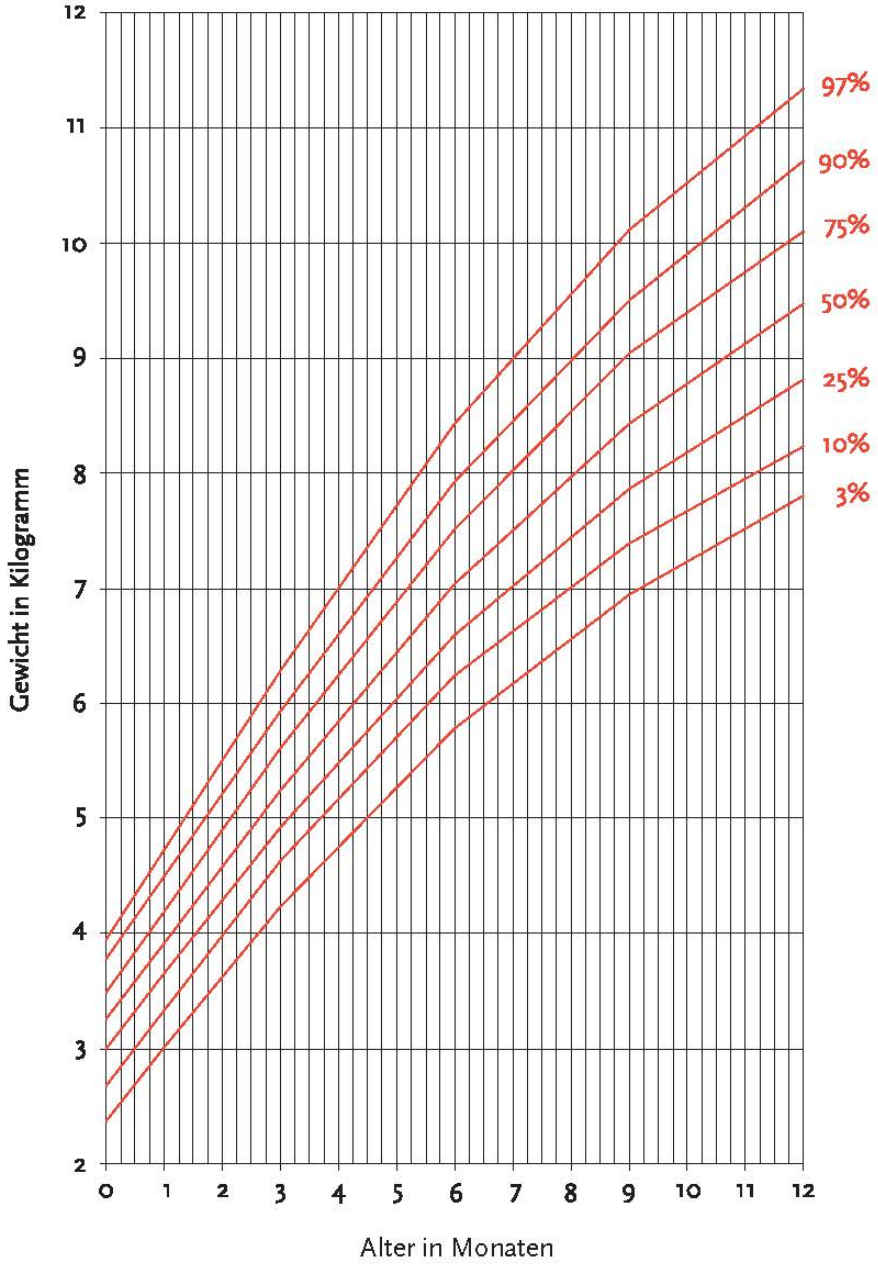
Meilensteine der ersten 4 Lebensjahre

	Datum	Alter	Bemerkungen
0–6 Monate			
Lächelt			
Schläft nachts durch (6–8 Stunden)			
Dreht sich vom Bauch auf den Rücken			
Lacht			
Greift mit Händen			
Isst Brei			
6–12 Monate			
Robbt			
Krabbelt			
Ahmt Laute nach			
Sitzt frei			
Steht auf			
Pinzettengriff			
Winkt			
Gugus-Dada			
Fremdelt			
12–24 Monate			
Ahmt einfache Handlungen nach			
Schaut Bilderbüchlein an			
Füllt und entleert Behälter			
Baut Turm			
Erste Wörter			
Kennt Körperteile wie Augen und Mund			
Läuft			
Sagt Mama, Papa			
Isst mit der Familie			
Trinkt selbstständig aus Becher			
24–36 Monate			
Spielt mit Puppe			
Spielt mit Lego, Bauklötzen			
Verwendet Vornamen			
Gebraucht Ichform			
Verwendet Zweiwortsätze			
Fährt Dreirad			
Steigt allein Treppe hinauf			
Steigt allein Treppe hinunter			
Isst selbstständig mit Löffel			
Zieht Kleidungsstücke aus			
Zieht Kleidungsstücke an			
36–48 Monate			
Macht einfache Puzzles			
Zeichnet einfache Mannzeichnung			
Versteht Rollenspiel			
Spricht in einfachen Sätzen			
Verwendet Mehrzahl			
Verwendet Zeitformen der Verben			
Hört Geschichten auf CD oder Audiokassette			
Fährt Roller			
Fährt Fahrrad mit Stützrädern oder Lauflernrad			

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

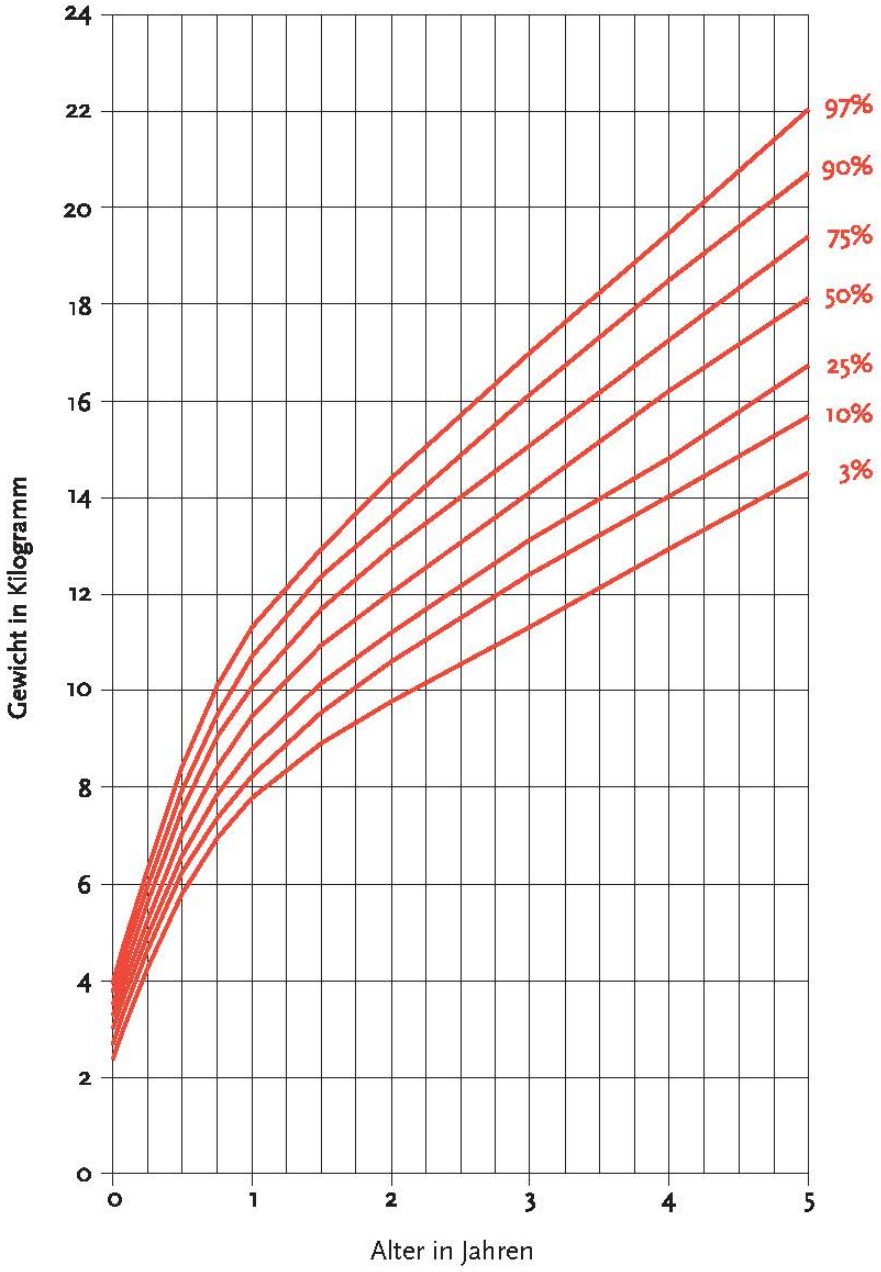
Abb. 16 **Gewichtskurven**

Gewicht Mädchen 0–12 Monate.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

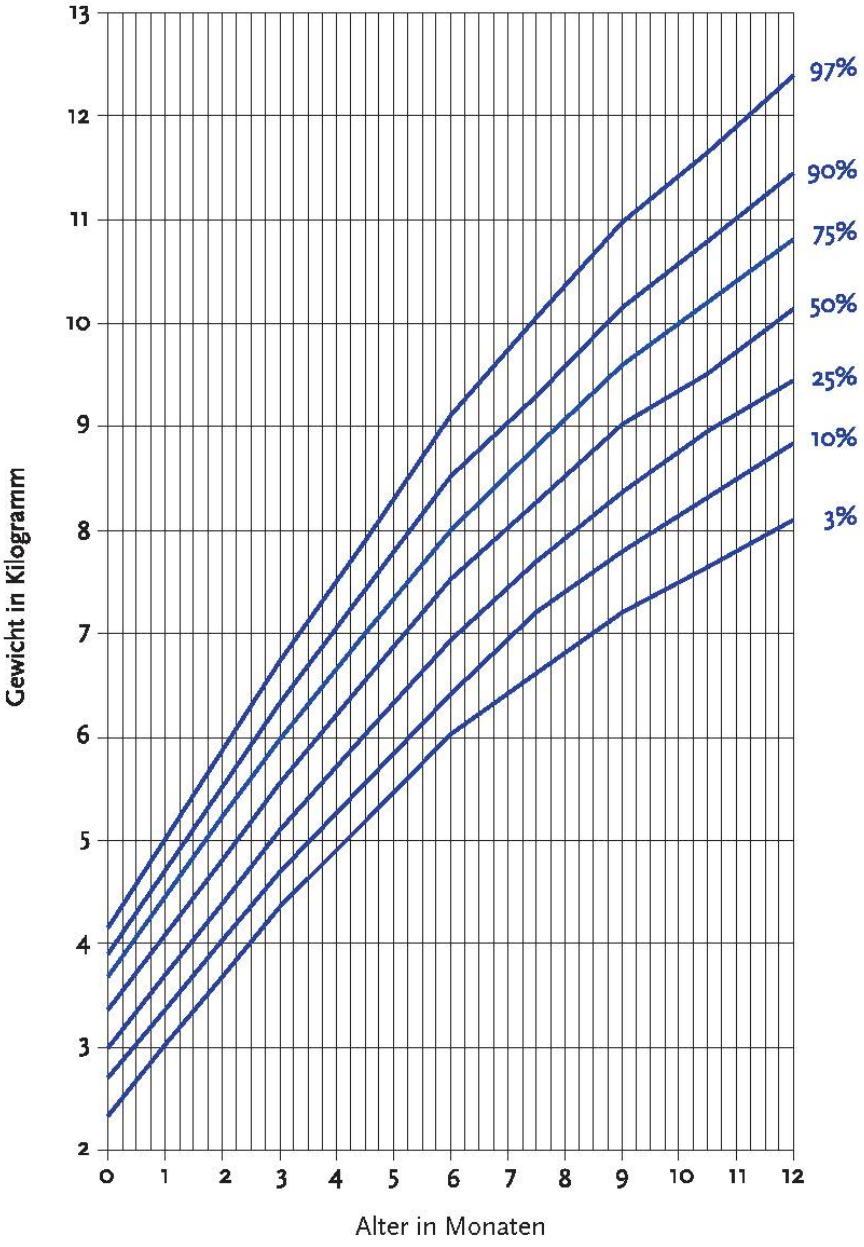
Gewicht Mädchen 0–5 Jahre.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

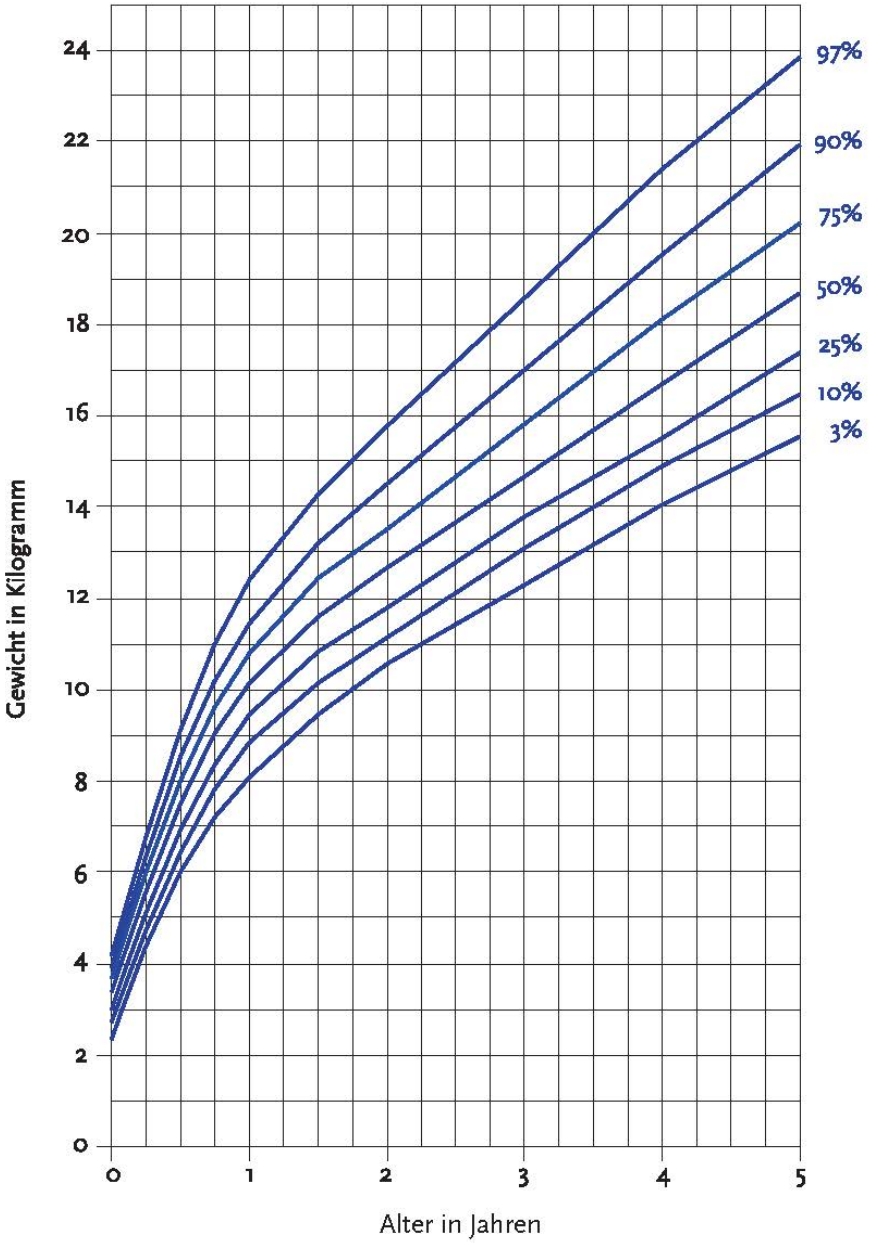
Gewichtskurven

Gewicht Jungen 0–12 Monate.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

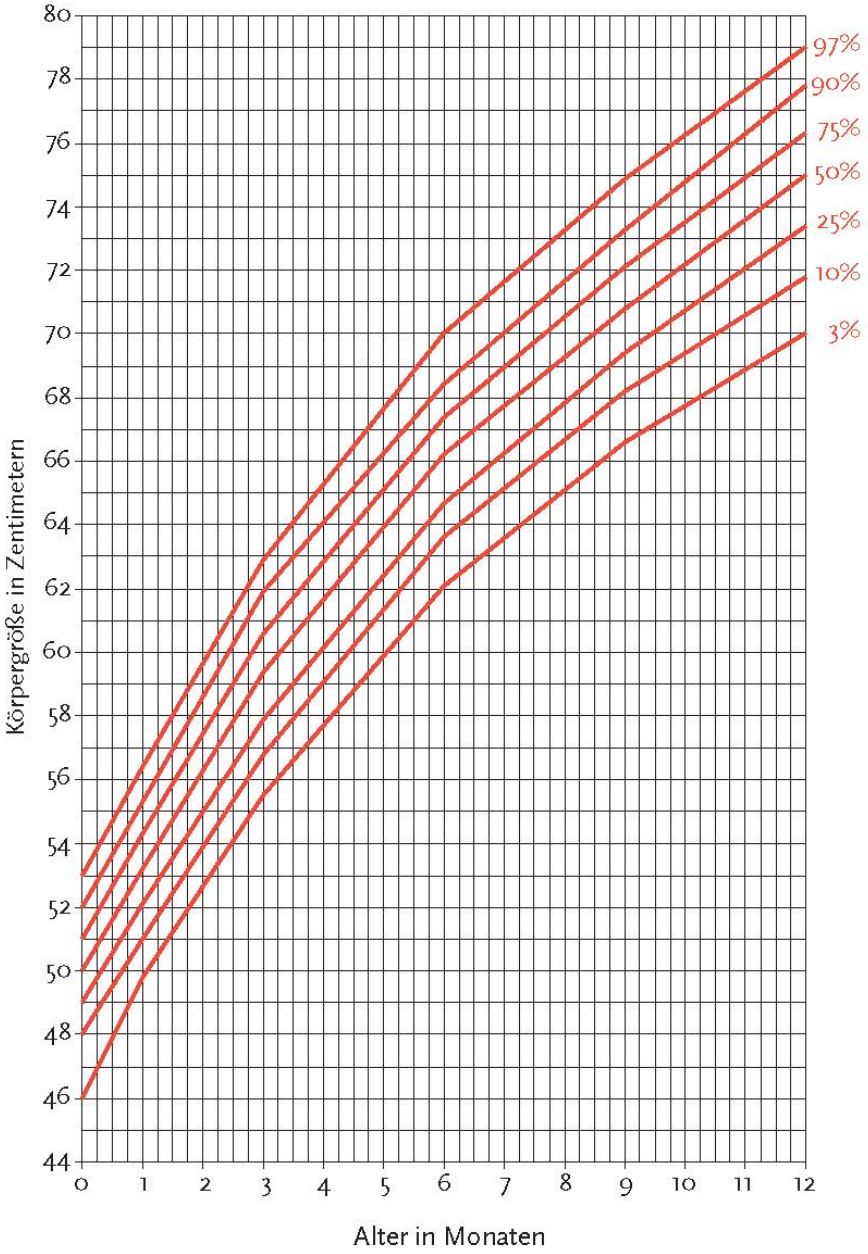
Gewicht Jungen 0–5 Jahre.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

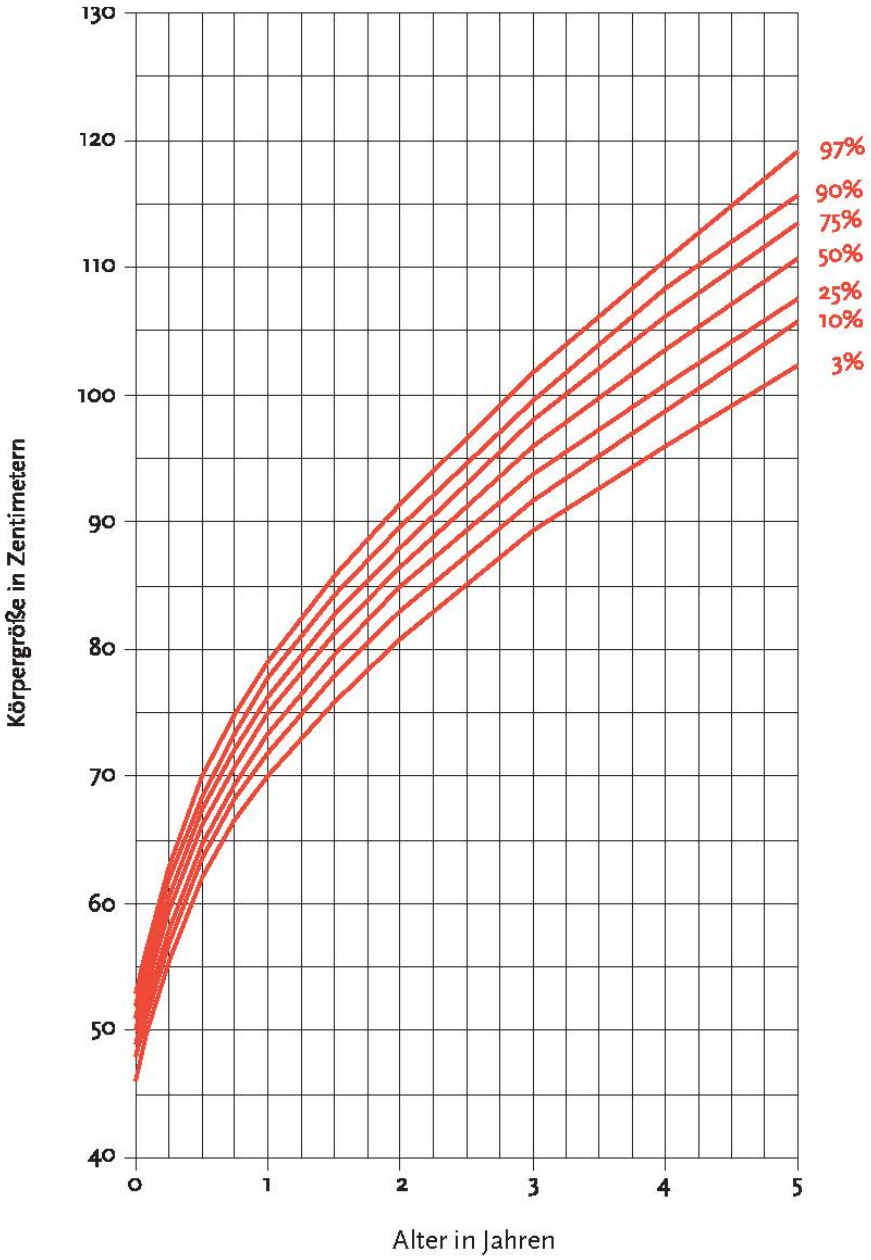
Längenkurven

Länge Mädchen 0–12 Monate.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

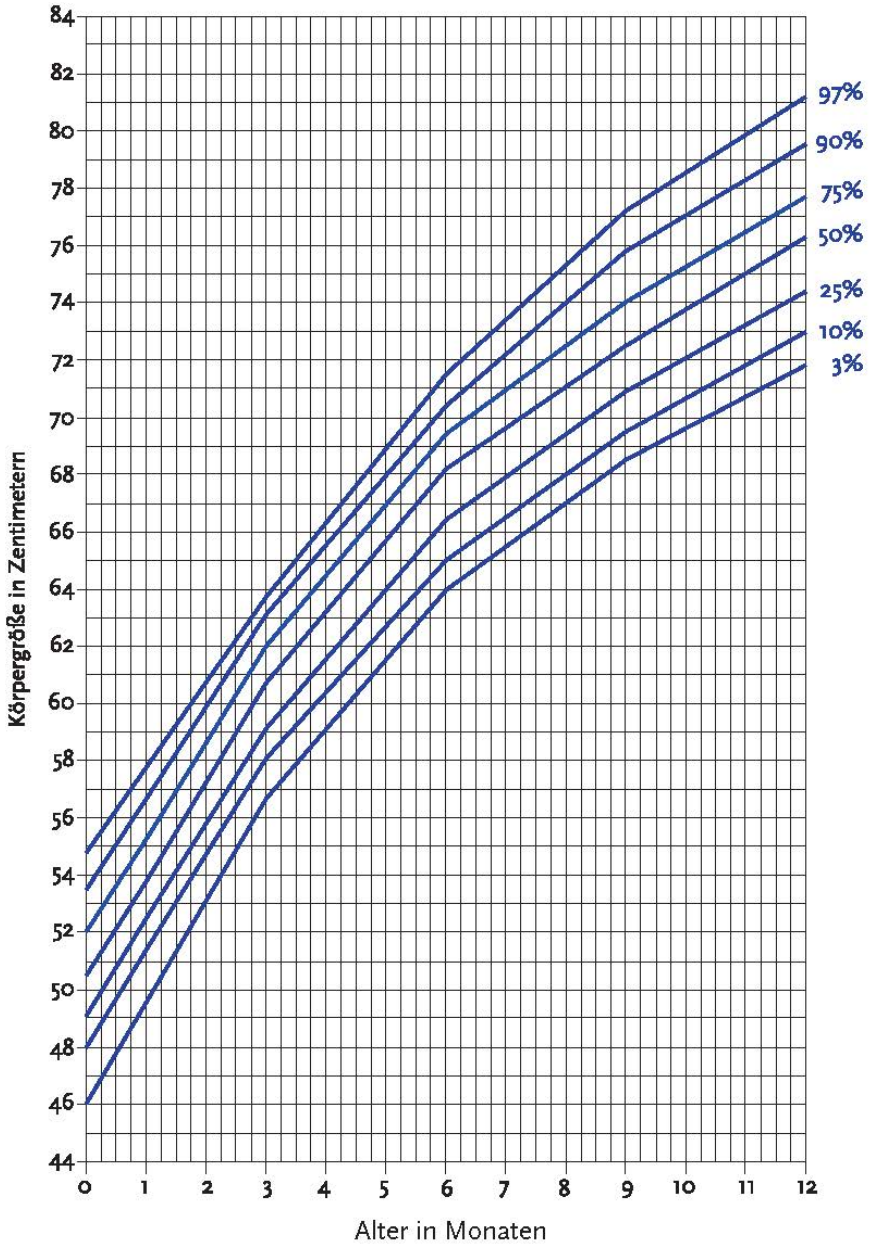
Länge Mädchen 0–5 Jahre.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

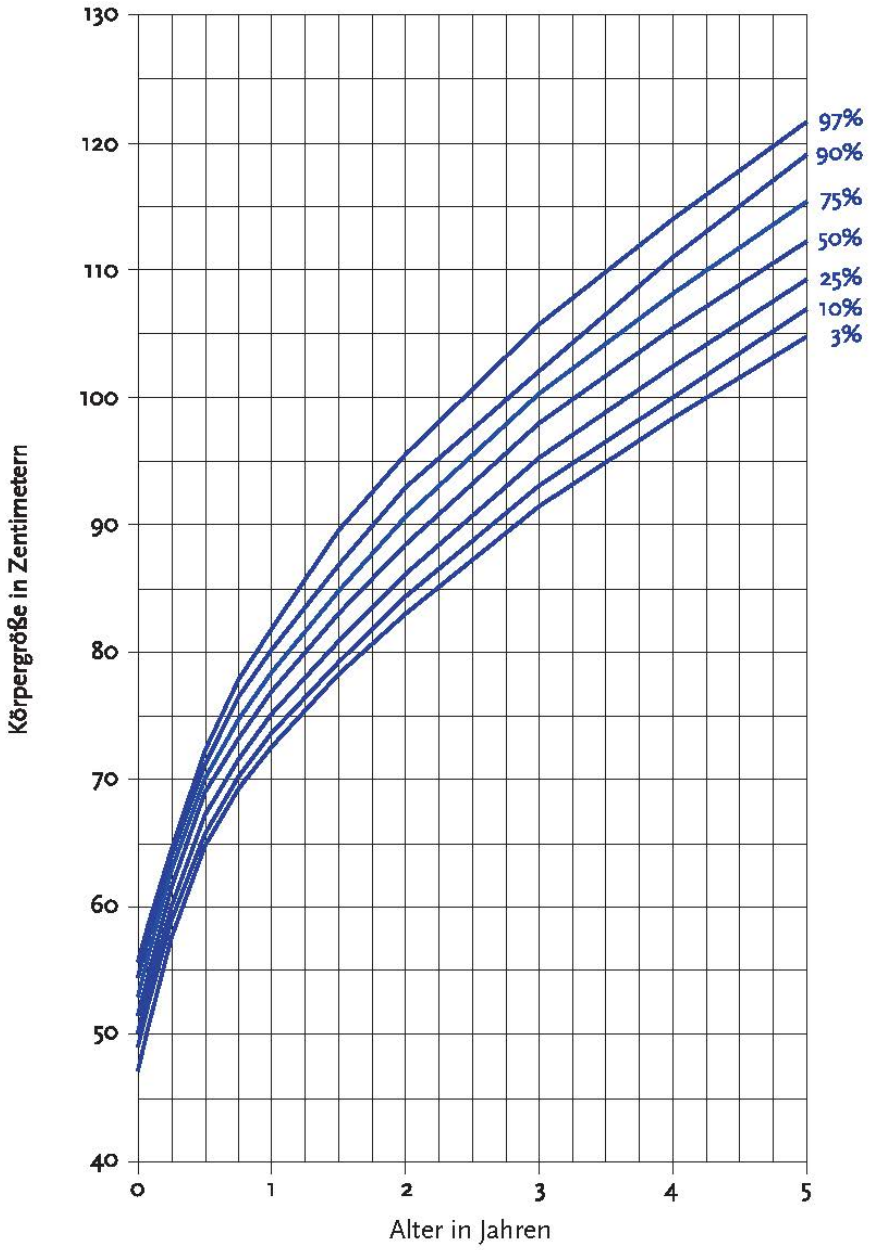
Längenkurven

Länge Jungen 0–12 Monate.



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Länge Jungen 0–5 Jahre.



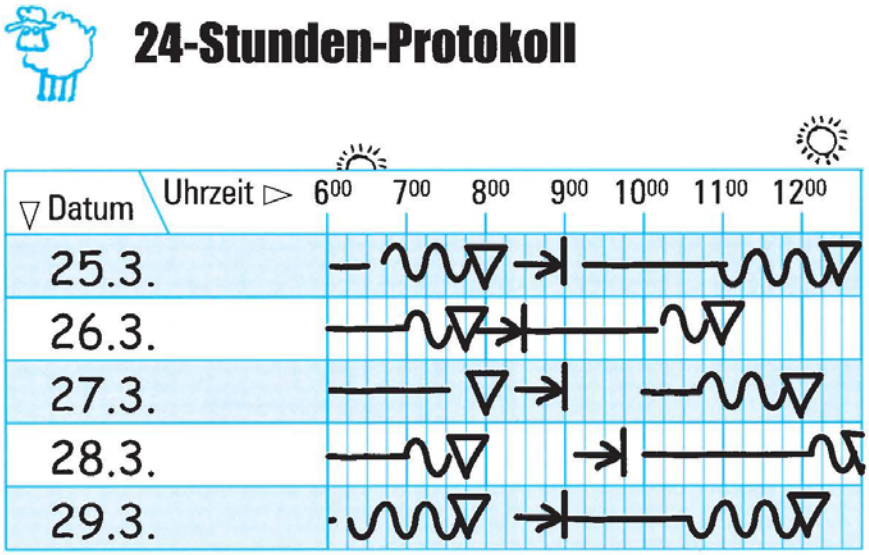
© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Abb. 17

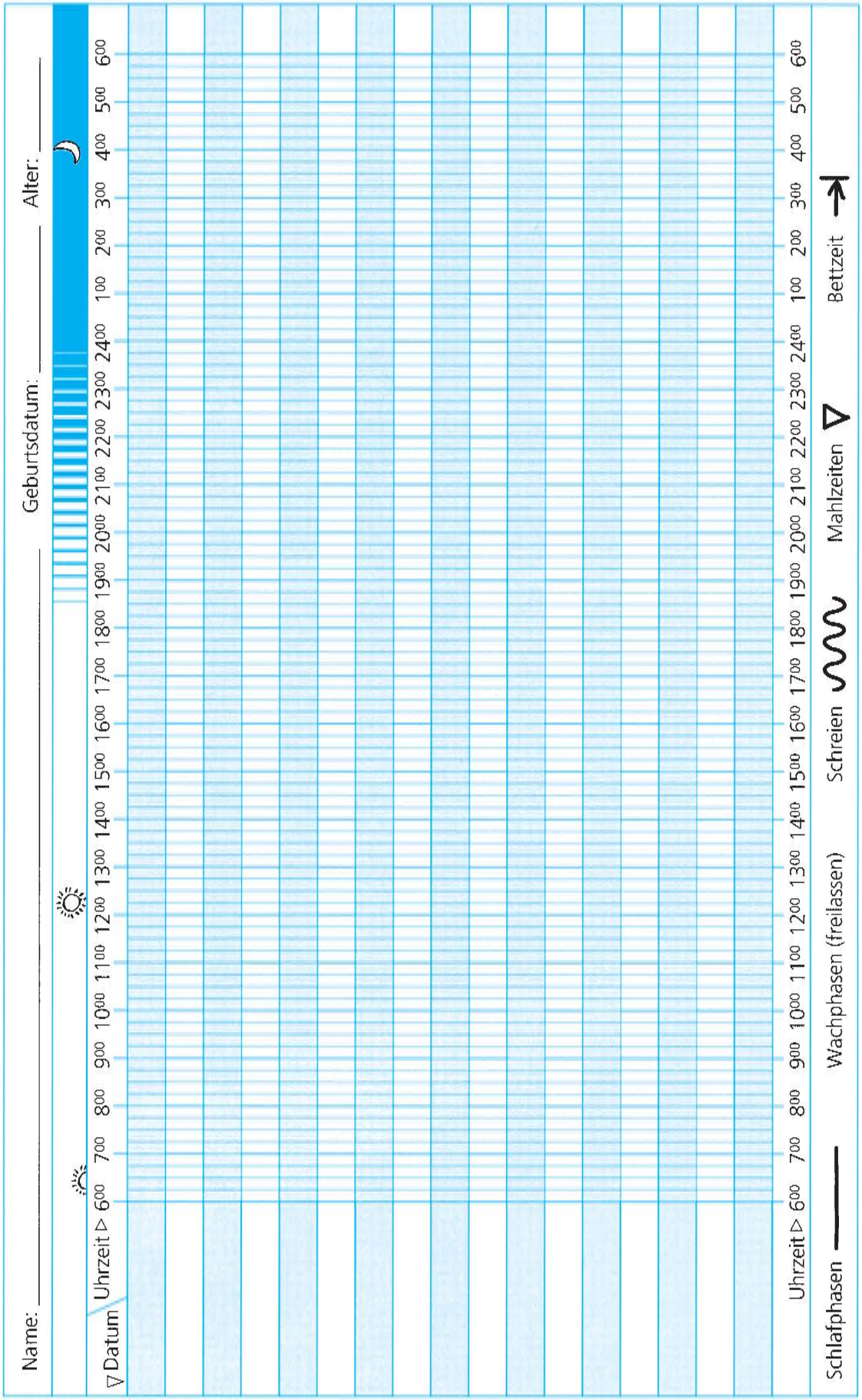
Führen des 24-Stunden-Protokolls/ Schlafprotokolls

Dieses Protokoll dient der Ermittlung des Schlafverhaltens Ihres Kindes (zum Beispiel Schlafdauer, Einschlaf-/Aufwachzeit).
Führen Sie das Schlafprotokoll über mindestens 7, besser 14 Tage.
Das Verhalten Ihres Kindes halten Sie durch Markierungen in den entsprechenden Stundenspalten wie folgt fest:

- Schlafphasen mit einem waagerechten Strich: (———)
- Wachphasen mit Freilassen
- Schreien mit mäanderförmigen Linien: (∿∿∿)
- Mahlzeiten mit Dreiecken: (▽)



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg



© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

LITERATURVERZEICHNIS

Einführung

Bauer T., Strub, S.: *Ohne Krippe Grosi stünde Vieles still*. Bern 2002
Bauer T., Strub, S., Stutz H.: *Familien, Geld und Politik. Von den Anforderungen an einen kohärente Familienpolitik zu einem familienpolitischen Dreisäulenmodell für die Schweiz*. Bern 2004
Ernst, C., von Luckner, N.: *Stellt die Frühkindheit die Weichen?* Stuttgart 1985
Howes, C.: »Thresholds of quality: Implications fort the social development of children in center based child care«, in: *Child Development* 63/1992 (a), 449–460
Howes, C.: »Attachment relations in the context of multiple caregivers«, in: Cassidy J., Shave, Ph. R. (Hg.): *Handbook of Attachment*. New York 1992 (b), 671–687
National Institute of Child Health and Human Development of Early Childhood (NICHD): »The relation of child care to cognitive and language development«, in: *Child Development* 71/2000, 960–980
NICHD: »Child care and children's peer interaction at 24 and 36 months«, in: *Child Development* 72/2001, 1478–1500
NICHD: Weitere Literaturangaben zum Thema institutionelle Kinderbetreuung: http://secc.rti.org/home.cfm
Piaget, J.: *Das Erwachen der Intelligenz beim Kinde*. Gesammelte Werke 1 (Studienausgabe). Stuttgart 1975
Rutter, M.: »Separation, loss and family relationships«, in: Rutter, M., Hersov, L. (Hg.): *Child Psychiatry*. Oxford 1976
Schöbi, D., Perrez, M.: *Bestrafungsverhalten von Erziehungsberechtigten in der Schweiz*. Fribourg 2004

Beziehungsverhalten

Ahrens, R.: »Beitrag zur Entwicklung des Physiognomie- und Mimikerkennens«, in: *Zeitschrift für Experimentelle und Angewandte Psychologie* 2/1954: 412–454; 599–633
Avis, J., Harris, P.L.: »Belief-desire reasoning among Baka children: evidence for a universal conception of mind«, in: *Child Development* 62/1991, 460–467
Bischof-Köhler, D.: *Spiegelbild und Empathie*. Bern 1989
Bischof-Köhler, D.: *Kinder auf Zeitreise. Theory of Mind, Zeitverständnis und Handlungsorganisation*. Bern 2000
Bowlby, J.: *Attachment and Loss,* Vol. I: Attachment. New York 1969
Bowlby, J.: *Attachment and Loss,* Vol. 2: Separation. New York 1975
Brooks-Gunn, J., M. Lewis: »The development of early visual self-recognition«, in: *Developmental Review* 4/1984, 215–239
Eibel-Eiblsfeldt, I.: *Grundriß der vergleichenden Verhaltensforschung*. München 1974
Emde, R.N., Harmon, R. J.: »Endogenous and exogenous smiling system in early infancy«, in: *Journal of American Academy of Child Psychiatry* 11/1972, 177–200
Erikson, E.H.: *Kindheit und Gesellschaft*. Stuttgart 1971
Ernst C., von Luckner, N.: *Stellt die Frühkindheit die Weichen?* Stuttgart 1985
Fantz, R.L.: »Visual perception from birth as shown by pattern selectivity«, in: *Annals of New York Academic Science* 118/1965, 793–814
Field, T.: »Interaction behaviors of primary versus secondary caretaker fathers«, in: *Developmental Psychology* 14/1978, 183–184
Flavell, J.H., Everett, B.A., Croft, K., Flavell, E.R.: »Young children's knowledge about visual perception: Further evidence for the Level 1 – Level 2 distinction«, in: *Developmental Psychology* 17/1981, 99–103
Flavell, J.H., Green, F.L., Flavell, E.R.: »Children's understanding of the stream of consciousness«, in: *Child Development* 64/1993, 387–398
Flavell, J.H., Green, F.L., Flavell, E.R., Grossman, J.B.: »The development of children's knowledge about inner speech«, in: *Child Development* 68/1997, 39–47
Flavell J.H., Zhang, X.D.: »A comparison between the development of the appearance reality distinction in the people's Republic of China and the United States«, in: *Cognitive Psychology* 15/1983, 459–466
Freud, Sigmund. Studienausgabe. Herausgeber: Mitscherlich, A., Richards, A., Strachey, J. Zürich 1977
Gaddini, R.: »Transitional objects and the process of individuation: a study in three different social groups«, in: *Journal of the American Academy of Child Psychiatry* 9/1970, 347–365
Gallup, G.G.: »Self-recognition in primates«, in: *American Psychologist* 32/1977, 329–338
Gopnik, A., Astington, J.W.: »Children's understanding of representional change and its relation to the understanding of false belief and the appearance reality distinction«, in: *Child Development* 59/1988, 26–37
Hong, K.M., Townes, B.D.: »Infants' attachment to inanimate objects«, in: *Journal of the American Academy of Child Psychiatry* 15/1976, 49–61
Izard, C.E.: »The emergence of emotions and the development of consciousness in infancy«, in: Davidson, J.M., Davidson, R. J. (Hg.): *The Psychobiology of Consciousness*. New York 1980, 193–216
Klaus, M.G., Kennell, J.H.: *Maternal-Infant Bonding*. St. Louis 1976
Konner, M.: »Relations among infants and juveniles in comparative perspective«, in: Lewis, M., Rosenblum, L.A. (Hg.): *Friendship and Peer Relations*. New York 1976

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Lamb,M.E.: »Father-infant and mother-infant interaction in the first year of life«, in: *Child Development* 48/1977, 167–181
Lewis, M., Brooks-Gunn, J.: *Social Cognition and the Acquisition of Self*. New York 1979
MacFarlane, A.: *Olfaction in the development of social preferences in the human neonate. Parent-Infant Interaction*. CIBA Foundation Symposium33, Amsterdam 1975
Mayr, E.: *Das ist Evolution*. München 2003
Melzoff, A., Moore, M.K.: »Imitations of facial and manual gestures by human neonates«, in: *Science* 198/1977, 75–78
Molcho, S.: *Körpersprache*. München 1986
Montagu, A.: *Körperkontakt*. Stuttgart 1982
Morris, D.: *Man watching*. Granada 1982
Morris, D.: *Körpersignale. Bodywatching*. München 1986
Nowicki, S., Duke, M.P.: »Individual differences in the nonverbal communication of affect: The diagnostic analysis of nonverbal accuracy scale«, in: *Journal of Nonverbal Behavior* 18/1994, 9–13
Parke, R.D.: »Family interaction in infancy«, in: Osofsky, J.D. (Hg.): *The Handbook of Infant Development*. New York 1987, 579–641
Perner, J.,Wimmer, H.: »«John thinks that Mary thinks that.« Attribution of second order beliefs by 5- to 10- year-old children«, in: *Journal of Experimental Psychology* 39/1985, 437–471
Piaget J.: *Das Erwachen der Intelligenz beim Kinde.* Gesammelte Werke 1, Studienausgabe. Stuttgart 1975
Prechtl, H.F.R.: *Continuity of Neural Functions from Prenatal to Postnatal Life*. Oxford 1984
Premack, D., Woodruff, G.: »Does the chimpanzee have a theory of mind?« *Behavioral Brain Science* 1/1978, 515–526
Providence, S., Lipton, R.C.: *Infants in Institutions*. New York 1962
Rochat, P.: *The Infant's World*. Cambridge 2001
Rochat, P.: »Five levels of self-awareness as they unfold early in life«, in: *Consciousness and Cognition* 12/2003, 717–731
Rutter, M.: »Separation, loss and family relationships«, in: Rutter, M., Hersov, L. (Hg.): *Child Psychiatry*. Oxford 1976
Scarr, S.: »Developmental theories for the 1990s: Development and individual differences«, in: *Child Development* 63/1992, 1–19
Slomkowski, C., Dunn, J.: »Young children's understanding of other people's beliefs and feelings and their connected communication with friends«, in: *Developmental Psychology* 32/1996, 442–447
Sodian, B: »The development of deception in young children«, in: *British Journal of Developmental Psychology* 9/1991, 173–188
Stern, D.: *The First Relationship: Infant and Mother*. London 1977
Sveida,M. J., Pannabecher, B. J., Emde, R.N.: »Parent-to-infant attachment. A critique of the early »bonding« model«, in: Emde, R.N., Harrison, R. J. (Hg.): *The Development of Attachment and Affiliative Systems*. New York 1982
Szasz, S.: *Körpersprache der Kinder*. Bergisch Gladbach 1979
Szasz, S., Telporos, E.: *Körpersprache unter Geschwistern*. Bergisch Gladbach 1985
Watzlawick, P., Beavin, J.H., Jackson, D.D.: *Menschliche Kommunikation*. Bern 1974
Wimmer, H., Perner, J.: »Beliefs about beliefs: representation and constraining function of wrong belief in young children's understanding of deception«, in: *Cognition* 13/1983, 103–128
Winnicott, D.W.: »Transitional objects and transitional phenomena«, in: *International Journal of Psychoanalysis* 34/1953, 666–682
Zahn-Waxler, C., Radke-Yarrow,M., Kind, R.A.: »Child rearing and children's prosocial initiations toward victims of distress«, in: *Child Development* 50/1979, 319–330

Motorik

Gallahue, D.L.: *Understanding Motor Development. Infants, Children, Adolescents*. Indianapolis 1989
Largo, R. H., Weber, M., Comenale-Pinto, L., Duc, G.: »Early development of locomotion. Significance of prematurity, cerebral palsy and sex«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 27/1985, 183– 191
Leboyer, F.: *Sanfte Hände. Die traditionelle Kunst der indischen Baby-Massage*. München 1983
Montagu, A.: *Körperkontakt*. Stuttgart 1982
Pikler, E.: *Laß mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen*. München 1988
Prechtl, H.F.R.: »Beurteilung fetaler Bewegungsmuster bei Störungen des Nervensystems«, in: *Gynäkologe* 21/1988, 130– 134

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Schlafverhalten

Grunwaldt, E., Bates, T., Guthrie, D.: »The onset of sleeping through the night in preschool children«, in: *Journal of Child Psychology and Psychiatry* 21/1960, 5–17
Haslam, D.: *Schlaflose Kinder – unruhige Kinder*. München 1985
Hellbrügge, Th.: »Zeitliche Strukturen in der kindlichen Entwicklung«, in: *Monatsschrift für Kinderheilkunde* 113/1965, 252–262
Iglowstein, I., Jenni, O.G., Molinari, L., Largo, R.H.: »Sleep duration from infancy to adolescence: Reference values and generational trends«, in: *Pediatrics* 11/2003, 302–307
Jenni, O.G., Zinggeler Fuhrer, H., Iglowstein, I., Molinari, L., Largo, R.H.: »A longitudinal study of bedsharing and sleep problems among Swiss children in the first 10 years of life«, in: *Pediatrics* 115/2005, 233–240
Klackenberg, G.: »A prospective longitudinal study of children. Data on psychic health and development up to 8 years of age«, in: *Acta Paediatrica Scandinavica. Supplementum* 224/1971
Largo, R.H., Hunziker, U.: »A developmental approach in the management of children with sleep disturbances in the first three years of life«, in: *European Journal of Pediatrics* 142/1984, 170–173
Linden, K. J.: *Schlaf und Pharmakon*. Grenzach 1979
Peiper, A.: *Cerebral Function in Infancy and Childhood*. New York 1963
Roffwarg, H.P., Muzio, J.N., Dement, W.C.: »Ontogenetic development of the human sleep-dream cycle«, in: *Science* 152/1966, 604–619
Winfree, A. T.: *Biologische Uhren. Zeitstrukturen des Lebendigen*. Heidelberg 1988

Schreiverhalten

Barr, R.G., Bakeman, R., Konner, M., Adamson, L.: „Crying in !Kung infants. Distress signals in a responsive context«, in: *American Journal of Diseases of Children* 141/1987, 386–394
Bell, S.M., Ainsworth, D.S.: »Infant crying and maternal responsiveness«, in: *Child Development* 43/1972, 1171–1190
Brazelton, T.B.: »Crying in infancy«, in: *Pediatrics* 29/1962, 579–588
Hunziker, U., Barr, R.G.: »Increased carrying reduces infant crying. A randomized controlled trial«, in: *Pediatrics* 77/1986, 641–648
Peiper, A.: *Cerebral Function in Infancy and Childhood.* New York 1964
Wasz-Höckert, O., Lind, J., Vuorenkoski, V., Partanen, T., Valanne, E.: »The Infant Cry. A Spectrographic and Auditory Analysis«, in: *Clinics in Developmental Medicine* 29/1968

Spielverhalten

Dixon, S., Yogman, M.W., Tronick, E., Als, H., Adamson, L., Brazelton, T.B.: »Early social interaction of infants with parents and strangers«, in: *Journal of the American Academy of Child Psychiatry* 20/1981, 32–41
Ernst, C., von Luckner, N.: *Stellt die Frühkindlichkeit Weichen?* Stuttgart 1985
Held, R., Bauer, T.: »Visually guided reaching in infant monkeys after restricted rearing«, in: *Science* 155/1967, 718–720
Largo, R.H., Howard, J.A.: »Developmental progression in play behavior of children between nine and thirty months. I. Spontaneous play and imitation«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 21/1979 (a), 299–310
Largo, R.H., Howard, J.A.: »Developmental progression in play behavior of children between nine and thirty months. II. Spontaneous play and language development«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 21/1979 (b), 492–503
Papousek, H., Papousek, M.: »Early ontogeny of human social interaction: its biological roots and social dimensions«, in: Cranach, M.V., Foppa, K., Lepenies, W., Ploog, D. (Hg.): *Human Ethology. Claims and Limits of a New Discipline*. Cambridge 1979 (a)
Papousek, H., Papousek, M.: »The infant's fundamental adaptive response system in social interaction«, in: Thoman, E.B. (Hg.): *Origins of the Infant's Social Responsiveness*. Hillsdale N. J. 1979 (b)
Papousek, H., Papousek,M. »Lernen im ersten Lebensjahr«, in: Montada, L. (Hg.): *Brennpunkte der Entwicklungspsychologie*. Stuttgart 1979 (c), 194–212
Piaget, J.: *Sprechen und Denken des Kindes*. Düsseldorf 1972
Piaget, J.: *Das Erwachen der Intelligenz beim Kinde*. Gesammelte Werke 1. Studienausgabe. Stuttgart 1975 (a)
Piaget, J.: *Nachahmung, Spiel und Traum*, Gesammelte Werke 5. Studienausgabe. Stuttgart 1975 (b)
Prechtl, H.F.R.: »Beurteilung fetaler Bewegungsmuster bei Störungen des Nervensystems«, in: *Gynäkologe* 21/1988, 130–134
Rose, S.A., Gottfried, A.W., Bridger, W.H.: »Cross-modal transfer in 6-month-old infants«, in: *Developmental Psychology* 17/1981, 661–669
Scarr, S.: *Wenn Mütter arbeiten*. München 1987
Stern, D.: *Mutter und Kind. Die erste Beziehung*. Stuttgart 1979
Vienne, G., Collet, J. Y.: *Le peuple singe*. Paris 1989
Watson, J.: »Smiling, cooing and ›the Game‹«, in: Bruner, J.S., Jolly, A., Sylva, K.: *Play*. New York 1972, 268–277

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Sprachentwicklung

Bast, T.H.: »Ossification of the otic capsule in human fetuses«, in: *Contribution to Embryology* 121/1930, 53–82
Bloom, L.: »Das Sprechen lernen«, in: Prillwitz, B., Jochen, B., Stosch, E. (Hg.): *Der kindliche Spracherwerb*. Braunschweig 1975
Cadzen, C.: *Child language and education*. New York 1972
Chomsky, N.: *Aspects of the Theory of Syntax*. Cambridge/Mass. 1967
Eimas, P.D., Siqueland, E.R., Jusczyk, P., Vigorito, J.: »Speech Perception in infants«, in: *Science* 171/1971, 303–305
Gopnik, A, Meltzoff, A: »The Development of Categorization in the Second Year and Its Relation to Other Cognitive and Linguistic Developments«, in: *Child Development* 58/1987, 1523–1531
Kantorowicz, E.: *Kaiser Friedrich der Zweite*. 6. Aufl. Stuttgart 1985
Kimura, D.: »Cerebral dominance and the perception of verbal stimuli«, in: *Canadian Journal of Psychology* 15/1961, 166–172
Largo, R.H., Comenale Pinto, L., Weber, M., Molinari, L., Duc, G.: »Language development during the first five years of life in term and preterm children. Significance of pre-, peri- and postnatal events«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 28/1986, 333–350
Largo, R.H., Howard, J.A.: »Developmental progression in play behavior of children between nine and thirty months. II. Spontaneous play and language development«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 21/1979, 492–503
Lassen, N.A., Ingvar, D.H., Skintzoi, E.: »Hirnfunktion und Hirndurchblutung«, in: *Spektrum der Wissenschaft: Gehirn und Nervensystem*, 2. Aufl. 1983, 134–143
Leiberman, A., Sohmer, H., Szabo, G.: »Cochlear audiometry (electrocochleography) during the neontal period«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 15/1973, 8–13
Lenneberg, E.H.: *Biological Foundation of Language*. New York 1967
Lisker, L., Abramson, A.S.: »The voicing dimensions. Some experiments in comparative phonetics« (Proceedings of the sixth International Congress of Phonetic Sciences, Prague 1967), in: *Academia*/1970, 563–577
Miller, J.L., Eimas, P.D.: »Studies on the categorization of speech by infants«, in: Cognition 13/1983 135–165
Nelson, K.: »Structure and strategy in learning to talk«, in: *Monographs of the Society for Research in Child Development* 38/1973 (1-2 Serial No. 149)
Penfield, W., Roberts, L.: *Speech and Brain Mechanisms*. Princeton 1959
Piaget, J.: *Sprechen und Denken des Kindes*. Düsseldorf 1972
Premack, D., Premack, A.: *The Mind of an Ape*. New York 1983
Szagun, G.: *Sprachentwicklung beim Kind*. München 2006
Weir, R.H.: »Some questions on the child's learning of phonology«, in: Smith, F., Miller, G.: *The genetics of language*. Cambridge/Mass. 1966, 153–159

Trinken und Essen

Birch, L.L., Johnson, S.L., Andresen, G., Peters, J.C., Schulte, M.C.: »The variability of young children's energy intake«, in: *New England Journal of Medicine* 324/1991, 232–235
Fomon, S. J., Owen, G.M., Thomas, L.N.: »Milk or formula volume ingested by infants fed ad libitum«, in: *American Journal of Disease in Children* 108/1964, 601–609
Klaus, M.G., Kennell, J.H.: *Maternal-Infant Bonding*. St. Louis 1976
MacFarlane, A.: *Olfaction in the development of social preferences in the human neonate. Parent-Infant Interaction*. CIBA Foundation Symposium33, Amsterdam 1975
Neifert, M.R., Seacat, J.M.: »Medical management of successful breast-feeding«, in: *Pediatric Clinics of North America* 33/1986, 743–762
Portmann, A.: *Das Tier als soziales Wesen*. Zürich 1953
Prechtl, H.F.R.: »Beurteilung fetaler Bewegungsmuster bei Störungen des Nervensystems«, in: *Gynäkologe* 21/1988, 130–134
SGP (Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie). Empfehlungen der Ernährungskommission. www.swiss-paediatrics.org 2002
Stolley, H., Kersting, M., Droese, W.: »Energie- und Nährstoffbedarf von Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren«, in: *Ergebnisse der Inneren Medizin und Kinderheilkunde* 48/1982, 1–75
Wachtel, U.: *Ernährung von gesunden Säuglingen und Kleinkindern*. Stuttgart 1990
Wallgren, A.: »Breast milk consumption of healthy full-term infants«, in: *Acta Paediatrica Scandinavica* 32/1945, 778–787
Wood, C.B.S., Walker-Smith, J.A.: *MacKeith's Infant Feeding and Feeding Difficulties*. London 1981

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg

Wachstum

Duc, G., Largo, R.H.: »Anterior Fontanel: Size and closure in term and preterm infants«, in: *Pediatrics* 78/1986, 904–908
Gabka, J.: *Die erste Zahnung in der Geschichte des Aberglaubens*. Berlin 1971
Gustafsson, B.E., Quensel, C.E., Lanke, L.S.: »The Vipeholm dental caries study«, in: *Acta Odontologica Scandinavica* 11/1954, 232–241
Marthaler, Th.M.: *Zahnschäden sind vermeidbar*. Luzern 1987
Peters, N.: *Verwendung des Schnullers. Verbreitung, Ursache und Folgen*. Projektarbeit »Schweizer Jugend forscht« Zürich 1989
Prader, A., Largo, R.H., Molinari, L., Issler, C.: »Physical Growth of Swiss Children from Birth to 20 Years of Age (First Zurich Longitudinal Study of Growth and Development)«, in: *Helvetica Paediatrica Acta*, Supplement 52/1989
Taranger, J., Lichtenstein,H., Svennberg-Redegren, I.: »Dental development from birth to 16 years«, in: *Acta Paediatrica Scandinavica*, Supplement 258/1976, 83–97
Walser-Schenker, S.: *Verursacht der Durchbruch der ersten Dentition lokale und/oder systemische Beschwerden?* Dissertation Universität Zürich 1987

Trocken und sauber werden

Largo R.H., Molinari, L., von Siebenthal, K., Wolfensberger, U.: »Does a profound change in toilet-training affect development of bowel and bladder control?«, in: *Developmental Medicine and Child Neurology* 38/1996, 1106–1116
Duché, D. J.: »Patterns of micturition in infancy. An introduction to the study of enuresis«, in: Kolvin, I., MacKeith, R.C., Meadow, S.R.: »Bladder control and enuresis«, in: *Clinics in Developmental Medicine* 48/49/1973

© Piper Verlag GmbH, München 2017
© + (p) OSTERWOLD*audio* bei Hörbuch Hamburg HHV GmbH, Hamburg 2018
Abb. 4 und 5: © Susanne Staubli, Zürich; alle anderen Abb.: © Professor Dr. Remo Largo, Uetliburg